Anlage 3.

Abschrift.

15.September 1934.

Herrn
Konsul Dr.Wilhelm Schmidhuber
München
am Kosttor 1.

Sehr geehrter Herr Konsul!

Hierdurch bestätige ich die heute getroffene Vereinbarungen wie folgt:
Ich beauftrage das Bankhaus Georg Eidenschink, München, unwiderruflich mit der Verwertung meiner Interessen an folgenden deutschen Brauunternehmen und zwar gesamt oder einzeln:

1.) Malzbierbrauerei Groterjan & Co. A.G. Berlin.
2.) Reifbräu A.G. Bamberg-Erlangen in Bamberg mit ihren Unterbeteiligungen wobei auch die Viertelpakete in der Bayerischen Branbank A.G./Bamberg in Betracht kommen.
3.) H. Henninger Reifbräu A.G. Erlangen.
4.) Bayerische Bierbrauerei A.G. Lichtenfels, in Lichtenfels.
5.) Dortmunder Stiftsbrauerei A.G. Dortmund Hoerde, mit ihrer Beteiligung.

Soweit die hienach zu veräussernden Beteiligungen nicht von mir persönlich, sondern durch von mir abhängige Gesellschaften kontrolliert werden, verpflichte ich mich mit meinen Stimmen die erforderlichen Erklärungen der infgage kommenden Gesellschaften herbeizuführen.

Der Auftrag gilt fest bis zum 1.April 1935.

Die Verkaufsbedingungen sind von mr, bezw. von den verkaufenden Gesellschaften bis spätestens 30.September 1934 festzusetzen, wobei eine am Tag des Verkaufes angemessene Kaufpreisbasis Voraussetzung ist. Sollte Strei über die Angemessenheit der Kaufpreisforderung und Zahlungsbedingungen entstehen, dann entscheidet hierüber Herr Brauereidirektor Ernst Kuhlmey, Charlottenburg 9, Württemberg Alle 17/18.

Es ist Ihnen bekannt, dass wegen der Beteiligung der Dortmunder Stiftsbrauerei AG., Dortmund Hoerde und der Bayerischen Bierbrauerei A.G. Lichtenfels, in Lichtenfels, zur Zeit Verkaufsverhandlungen schweben, und dass der obige Auftrag bezüglich dieser beidem Posten davon abhängig ist, dass diese Verhandlungen abgebrochen werden können.

Hochachtungsvoll
gez. Nacher.

gez. Aldinger.